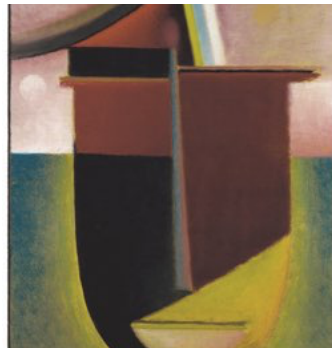
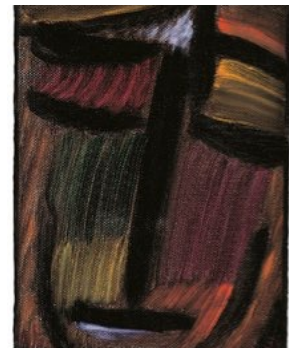




Heilandsgesicht
Erwartung, 1917



Abstrakter Kopf
Licht und Finsternis, 1925



Meditation
Versunken, 1934

Alexej von Jawlensky, Museum Wiesbaden

Malwochenende.Kunst.Impuls

Alexej von Jawlensky

„Meine Kunst ist nur Meditation oder Gebet in Farben.“

Der russische Maler Alexej von Jawlensky (1864-1941) beginnt sein künstlerisches Werk mit kraftvollen, strahlenden Farben, die sich im Laufe seines Lebens zu einer stillen, vergeistigten Bildsprache verwandeln. Dabei geben seine Darstellungen des menschlichen Antlitzes Zeugnis seines persönlichen Weges von der gegenständlichen Abbildung bis hin zu einer transzendenten Form.

„Ich bin jetzt ganz vertieft in meine kleinen Köpfe.

Die sind mir jetzt sehr lieb und sehr nach meiner Seele.

Sie sind sehr tief und religiös und sehr konzentriert im Gefühl.“ (Jawlensky)

An diesem Malwochenende werden Sie ausgewählten Werken und Gedanken von Alexej von Jawlensky begegnen. Diese können uns anregen und inspirieren, den eigenen Farbklang zu entdecken und diesem einen malerischen Ausdruck zu verleihen. Mit unterschiedlichen Materialien wie Acrylfarben und Kohle werden wir uns auf diese Reise begeben. Vorerfahrungen in der Malerei sind dafür nicht notwendig.

Hierzu lade ich die Hausgäste des Klosters Arenberg herzlich ein!
Katrin Engelage, Kunsttherapeutin

Termine: 9./10. November 2018
23./24. November 2018

jeweils: Freitag, 18.30-21 Uhr
Samstag, 10-12.30 Uhr & 15.30-18 Uhr
im Kreativraum, max.6 Teilnehmer

Kosten: 75€, zzgl. Kosten für verwendeten Malgrund 5-15€

Anmeldung: mail engelagekatrin@aol.com
fon 0151/56074837

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte direkt im Kloster Arenberg.